

Antrag Förderprogramm Klimaschutz 2023

für Maßnahmen zur Energieeinsparung und Nutzung regenerativer Energien



An die
 Stadt Waiblingen
 Abteilung Klimaschutz und Umwelt
 Kurze Straße 24
 71332 Waiblingen

Zutreffendes bitte ankreuzen . Bitte in Blockschrift ausfüllen

Antragsteller/-in ist

- Eigentümer/-in (Alleineigentum)
- Eigentümer/-in (Personengemeinschaft, Eigentümergemeinschaft)
- Eigentümer/-in (Baugesellschaft, Baugenossenschaft)

1. Persönliche Angaben		
Zuname, Vorname des Antragstellers/der Antragstellerin		
Anschrift (Straße, Hausnummer)		
Postleitzahl, Ort		
Telefon privat	Telefon beruflich	E-Mail

2. Bevollmächtigung Der/Die Antragsteller/-in ist bevollmächtigt mit der Antragstellung:		
Zuname, Vorname		
Anschrift (Straße, Hausnummer)		
Postleitzahl, Ort		
Telefon privat	Telefon beruflich	E-Mail

3. Standort des Fördergebäudes bzw. der Verwaltungseinheit

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Waiblingen

Ortsteil

Wohnung Nr. (bei Mehrfamilienhäusern)

Baujahr

4. Angaben zum Gesamtgebäude

4.1. Gebäudetyp

- freistehendes Ein/Zweifamilienhaus Reihemittelhaus Reiheneckhaus
 Doppelhaushälfte Wohnhaus mit Gewerbenutzung
 Mehrfamilienwohnhaus

4.2. Wohnungen (WE)

- Wohnfläche _____m²
 Gesamtwohnfläche (bei Mehrfamilienhäusern) _____m²
 Anzahl der Wohneinheiten über 60 m² ____ Anzahl der Wohneinheiten unter 60 m² ____

5. Art der Maßnahme

☞ Anforderungen der Förderrichtlinien (IV, V) beachten

5.1 Fenstererneuerung (Wärmeschutzverglasung für Fenster, Balkon u. Terrassentüren) (Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,95 W/(m² K).

- zu sanierende Fläche _____m²
 Gesamtfläche _____m²

U-Wert der Außenwand _____ **U-Wert des Daches** _____

- Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja wann / wie viel m²/Uw-Wert

5.2. Verbesserung des Wärmeschutzes der bestehenden **Außenwände** (Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,20 W/(m² K)

- zu sanierende Fläche _____m²
 Gesamtfläche _____m²

- Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja wann / wie viel m²/U-Wert

5.3. Verbesserung des Wärmeschutzes des **Daches**

(Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,14 W/(m² K)

Ist das Dach bereits ausgebaut ja nein

Wird das Dach im Zuge der Sanierung ausgebaut ja nein

zu sanierende Fläche _____ m²

Gesamtfläche _____ m²

Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja wann / wie viel m²/U-Wert

5.4. Verbesserung des Wärmeschutzes der **Obergeschossdecke** zu nicht ausgebauten Dachräumen (Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,14 W/(m² K)

zu sanierende Fläche _____ m²

Gesamtfläche _____ m²

Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja wann/wie viel m²/U-Wert

5.5 Wärmedämmung der **Kellerdecke** (Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,25 W/(m² K)

zu sanierende Fläche _____ m²

Gesamtfläche _____ m²

Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja was / wie viel m²/U-Wert

5.6 Wärmedämmung von **erdberührten Außenwänden** (Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,25 W/(m² K))

zu sanierende Fläche _____ m²

Gesamtfläche _____ m²

Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja was/wie viel m²/U-Wert

5.7 **Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 100 oder besser**

(Als Nachweis sind der Bewilligungsbescheid der KfW sowie die Antragsunterlagen beizufügen)

Die Wärmedämmmaßnahmen sind unter 5.1 – 5.6 eingetragen

5.8 **Aufbau Thermischer Solaranlage** (mit europäischem Prüfzeichen „Solar Keymark“)

(Technische Anforderungen beachten)

zur Warmwasserunterstützung zur Heizungsunterstützung

Kollektorbruttofläche _____ m² Hersteller _____

Berechneter Jahresertrag _____ (Bitte Mindestertrag in Förderrichtlinien beachten)

Die Solaranlage ist mit einer Bruttofläche von _____ m² unter Berücksichtigung bestehender Gesetzgebung (Bsp. Erneuerbare-Wärme-Gesetz) bzw. Bauvorschriften (Bsp. Solaraufbau-Verpflichtung) **NICHT** verpflichtend zu errichten, entspricht potenziell förderfähiger Kollektorfläche)



5.9 Erzeugung Solar-Strom, Photovoltaik (PV)

- Solarstrom Wohngebäude _____ KWp, Modulfläche: _____ m²
- geeignete Dachfläche gesamt _____ m², davon belegt für Erfüllung der Vorgaben Klimaschutzgesetz §8a bis §8c _____ m², dies entspricht _____ KWp
- Die PV-Anlage ist mit einer Leistung von _____ KWp unter Berücksichtigung bestehender Gesetzgebung bzw. Bauvorschriften **NICHT** verpflichtend zu errichten, (entspricht dann der potenziell förderfähigen Leistung)
- Errechnete Stromerzeugung Gesamtanlage /a _____ KWh
- Eigenstromnutzung mit Überschusseinspeisung
- Volleinspeisung
- Mieterstromanlage

Solarstromspeicher (es werden nur Anlagen älter als 20 Jahre gefördert)

- Netzdienlicher Solarstromspeicher** _____ KWp nutzbare Kapazität
- Baujahr PV-Anlage:** _____, **installierte Leistung:** _____ KWp

6. Beginn der Maßnahme/n (Antragstellung zwingend vor Maßnahmebeginn)

Mit der Maßnahme(n) _____ wurde noch **nicht** begonnen.
Art der Maßnahme

Vorgesehener Beginn der Maßnahme _____ (Monat/Jahr)

7. Kosten und Finanzierung:

Voraussichtliche Planungs-, Material- und Ausführungskosten der Einzelmaßnahmen:

- Fenster _____ € inkl. Mwst.
- Außenwand _____ € inkl. Mwst.
- Dach _____ € inkl. Mwst.
- Obergeschossdecke _____ € inkl. Mwst.
- Keller _____ € inkl. Mwst.
- erdberührte Außenw. _____ € inkl. Mwst.
- Thermische Solaranlage _____ € inkl. Mwst.
- Solarstromanlage (Einzelpositionen müssen im Angebot markiert werden und einzeln nachvollziehbar sein)
 - Ertüchtigung Dach (neue Ziegel) _____ € _____ Pos. Im Angebot
 - Ertüchtigung elektr.Installationen (Erdung) _____ € _____ Pos. Im Angebot
 - Errichtung Zählerplatz zur Umsetzung Messkonzept _____ € _____ Pos. Im Angebot
 - Gerüstarbeiten _____ € _____ Pos. Im Angebot
 - Statikprüfung,-ertüchtigung _____ € _____ Pos. Im Angebot
 - Verlegung von Bauteilen wie Antennen, Schneefanggitter _____ € _____ Pos. Im Angebot
 - Funkrundsteuerempfänger _____ € _____ Pos. Im Angebot
 - Blitzschutz _____ € _____ Pos. Im Angebot
- Stromspeicher _____ € _____ Pos. Im Angebot

8. Weitere Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (KfW-Förderbank, BAFA, L-Bank)

- nicht beantragt
- beantragt (bitte Programm und Höhe der Förderung angeben)
- KfW-Programm _____
 - Bafa-Programm _____
 - L-Bank _____
 - Sonstige _____

9. Bankverbindung

Kontoinhaber

Bank

BIC

IBAN

10. Erklärungen und Verpflichtungen des Antragstellers

Dem/Der Antragsteller/-in ist bekannt, dass

- es keinen Rechtsanspruch auf die Fördermittel gibt und diese nur im Rahmen der bestehenden Haushaltsmittel bewilligt werden.
- die im Antrag gemachten Angaben der Richtigkeit entsprechen müssen und Änderungen oder Abweichungen vom Antrag der Stadt Waiblingen – Abt. Klimaschutz und Umwelt – mitgeteilt werden müssen.
- falsche Angaben oder Nichtmitteilung von Änderungen bzw. Abweichungen zum Ausschluss von der Förderung und zur Rückzahlungspflicht führen.

Ich versichere, dass

- die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes 2020 (GEG) sowie die technischen Anforderungen der Stadt Waiblingen (siehe Nr. 5) eingehalten werden. Die Baumaßnahme wurde entsprechend den Förderrichtlinien ausgeführt.
- Ich/Wir habe(n) für dieses Objekt noch **keine** Fördermittel aus dem Förderprogramm der Stadt Waiblingen erhalten.
- Ich/Wir habe(n) für dieses Objekt bereits Fördermittel aus dem Förderprogramm der Stadt Waiblingen erhalten.

Maßnahme: _____

Fördersumme _____

Anmerkung: Früher bezogene Fördermittel führen nicht zur Reduzierung der Fördersumme.

Rechtsverbindliche Unterschrift _____
(Datum / Unterschrift)

11. Erklärungen und Verpflichtungen der Handwerker / der Sachverständigen

Der Handwerker / der Sachverständige versichert, dass die Vorgaben des aktuell gültigen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) eingehalten werden. Die Anforderungen der Stadt Waiblingen hinsichtlich der Energieeffizienz wurden berücksichtigt. Die Planung der genannten Einzelmaßnahme wird unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die thermische Bauphysik und energetische Haustechnik am gesamten Gebäude erstellt. Die Einhaltung der Regeln der Technik und die Information des Auftraggebers werden bestätigt.

11.1. Fenster

U_w-Wert vorher _____ U_w-Wert nachher _____

Ich bestätige, dass der U-Wert der Außenwand und des Daches kleiner ist als der U_w-Wert der neu eingebauten Fenster. (Siehe 3.1. des Förderprogramms)

Firma/Unternehmen _____
Firmenstempel

Adresse/Tel. Nr. _____

Datum / Unterschrift _____

11.2. Außenwand

U-Wert vorher _____ U-Wert nachher _____

Firma/Unternehmen _____
Firmenstempel

Adresse/Tel. Nr. _____

Datum / Unterschrift _____

<input type="checkbox"/> <u>11.3. Dach</u>	<input type="checkbox"/> Dachschräge	<input type="checkbox"/> Flachdach
U-Wert vorher _____		U-Wert nachher _____
Firma/Unternehmen _____		Firmenstempel
Adresse/Tel. Nr. _____		
Datum / Unterschrift _____		
<hr/>		
<input type="checkbox"/> <u>11.4. Geschossdecke</u>		
U-Wert vorher _____		U-Wert nachher _____
Firma/Unternehmen _____		Firmenstempel
Adresse/Tel. Nr. _____		
Datum / Unterschrift _____		
<hr/>		
<input type="checkbox"/> <u>11.5. Kellerdecke / erdberührte Außenwand</u>		
U-Wert vorher _____		U-Wert nachher _____
Firma/Unternehmen _____		Firmenstempel
Adresse/Tel. Nr. _____		
Datum / Unterschrift _____		(Datum / Unterschrift)

12. Dem Antrag bitte Folgendes beifügen:
12.1. Bei Wärmedämmmaßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestätigung über die Energieberatung z. B. durch die Energieagentur Rems-Murr gGmbH (Anlage 1) ▪ Vollständige Planunterlagen des Gebäudes (Grundriss, Hausansichten) mit Kennzeichnung wo die Wärmedämmmaßnahmen durchgeführt werden. ▪ Jeweils Kostenvoranschlag des Handwerkerbetriebes für Einzelmaßnahme (mit Angabe welche Baumaterialien /Dämmstoffe verwendet werden) ▪ U-Wert-Berechnung (vorher / nachher) für jede Einzelmaßnahme ▪ Bewilligungsbescheid / Antragsunterlagen der KfW / L-Bank (bei Sanierung zum BEG/KfW-Effizienzhaus 100)

12.2. Thermische Solaranlage

- Planunterlagen des Gebäudes (Dachansicht) mit Skizze, wo Solaranlage aufgebaut wird
- Angebot** des Handwerkerbetriebes
- Baurechtliche Genehmigung (falls notwendig)
- Bewilligungsbescheid der BAFA

13. Solarstrom PV-Anlage/Stromspeicher

- Angebot mit Aufstellung der Teilkosten (begleitende Maßnahmen)
- Dachansicht mit Skizze der Module
- Sofern PV-Anlage auf gemietetem Dach errichtet wird, Einverständniserklärung Eigentümer.

Bei Abruf der Fördermittel bitte Bilder von Modulen, Wechselrichter und Zählerplatz beifügen sowie Anmeldebestätigung Marktstammdatenregister

Beratung und Antragsabgabe:

**Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Bauen
- Abteilung Klimaschutz und Umwelt-**

Kurze Straße 24 (Marktdreieck)
71332 Waiblingen

Telefon: 07151 5001-3260/-3261
Telefax: 07151 5001-3219

E-Mail: umwelt@waiblingen.de

Internet: <https://www.waiblingen.de/Foerderprogramm-Klimaschutz>

An die
Stadt Waiblingen
- Abteilung Umwelt
Kurze Straße 24
71332 Waiblingen



**Nachweis einer kostenlosen Energieberatung z. B. durch die
Energieagentur Rems-Murr gGmbH**

→ Telefonische Terminvereinbarung unter T: 07151 975173-0
(nur bei Wärmedämmung erforderlich)

Antragsteller: _____

Beratung für das Gebäude _____

Empfehlung für Wärmedämm-Maßnahmen:

- Außenwand Dach/Flachdach Obergeschossdecke
 Keller / erdberührte Außenwand Fenster
 Sonstiges

Stempel, Datum, Name und Unterschrift der Energieagentur/des Beraters

An die
Stadt Waiblingen
- Abteilung Umwelt
Kurze Straße 24
71332 Waiblingen



Bestätigung über die antragsgemäße Durchführung der Maßnahmen zum Förderprogramm Klimaschutz

→ Bitte nach Abschluss der Maßnahme zusammen mit der Schlussrechnung einreichen

1. Angaben zum Antragsteller

Zuname, Vorname des Antragstellers/der Antragstellerin
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)

2. Standort des Fördergebäudes bzw. der Verwaltungseinheit

Straße, Hausnummer		Wohnung Nr. (bei Mehrfamilienhäusern)	
Postleitzahl, Ort	Ortsteil		
Waiblingen			

3. Handwerker/Sachverständiger

Name und Firma	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon	E-Mail-Adresse

4. Erklärung/Bestätigung

<input type="checkbox"/>	Die Sanierung der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen erfolgte antragsgemäß. Die neuen U-Werte entsprechen den Anforderungen des Förderprogramms der Stadt WN.		
<input type="checkbox"/>	Die Einhaltung der „Allgemeinen Förderbestimmungen“ (Punkt 5 des Förderprogramms) wird bestätigt.		
<input type="checkbox"/>	Fenster	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	Außenwand	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	Dach/Flachdach	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	Geschossdecke	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	Kellerdecke	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	erdb. Außenwand	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	Aufbau Solaranlage mit europäischem Prüfzeichen „Solar Keymark“, Bruttokollektorfläche _____ m ²		
<input type="checkbox"/>	PV-Anlage, Bruttoleistung _____ KWp, Modulfläche _____ m ²		
<input type="checkbox"/>	PV-Speicher, Nutzungskapazität _____ KWh, Baujahr PV-Anlage Bestand _____		
Datum Beginn der jeweiligen Maßnahme: _____			
Bei Sanierung zum „Effizienzhaus 100“ bitte zusätzlich den Auszahlungsbescheid der KfW beifügen.			

Ort / Datum

Unterschrift und Stempel Sachverständiger

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller